

Dowlatow

Biopic, Russland-Polen-Serbien, 2018, 126 Min.

Regie: Aleksej German jr.

Buch: Aleksej German jr., Julija Tupikina

Kamera: Lukasch Sal

Schnitt: Darja Gladischewa, Sergej Iwanow

Production Design: Elena Okopnaja

Produzenten: Andrej Sawelejew, Artjom Wasiljew, Konstantin Ernst, Dariusch Jablonski, Isabela Wujtsik, Wioletta Kaminska, Mirosław Mogorowitsch, Sergej Titinkow, Maksim Loschewskij, Ruschan Nasibulin, Eduard Pitschugin, Olga Juntunen

Mit: Milan Maritsch, Danila Koslowskij, Helena Suetska, Ewa Gerr, Artur Bestschastnij, Anton Schagin

Der Film ist von einigen Tagen aus dem Leben des Schriftstellers Sergej Dowlatow inspiriert. Leningrad im Jahr 1971 - durch eine Reihe von Konflikten, manchmal lustig, manchmal ergreifend, wird dem Betrachter das Leben eines brillanten, ironischen Mannes präsentiert, der seiner Bestimmung folgt, später einer der beliebtesten russischen Schriftsteller des zwanzigsten Jahrhunderts zu werden.

Die Begleiterin

Thriller, Russland, 2018, 89 Min.

Regie: Ilja Maksimow

Buch: Anna Kurbatowa, Aleksandr Topurija

Sound Design oder Musik: Denis Subow

Production Design: Igor Trischkow, Swetlana Mamontowa

Produzenten: Grigorij Podsemelnij, Michail Kurbatow, Anna Kurbatowa, Dmitrij Fiks, Sergej Fiks, Artjom Tschuba

Mit: Aleksandra Bortitsch, Ewgenij Ziganow, Aleksandr Robak, Wjatscheslaw Rasbegaev

Katja besitzt eine mystische Gabe: Sie kann Geister sehen. Als ihre Zwillingschwester verschwindet, macht sich Katja ganz allein auf die Suche nach ihr. Die Polizei bezweifelt, dass es eine Schwester gibt, sie sei die Erfindung einer kranken Fantasie. Doch im Laufe ihrer Suche erkennt Katja, dass sich in der Stadt ein Serienmörder herumtreibt. In dieser düsteren, geheimnisvollen Welt kann man niemandem mehr vertrauen. Nicht mal sich selbst...

Spitak

Drama, Russland-Armenien, 2018, 98 Minuten

Regie: Aleksandr Kott

Buch: Marina Sotschinskaja

Kamera: Petr Duchowskoj

Schnitt: Olga Grinschpun, Nikolaj Rjachowskij

Sound Design oder Musik: Sersch Tankjan

Production Design: Oleg Uchow, Elena Uschakowa

Produzenten: Teresa Warschabetjan, Elena Glikman

Mit: Lernik Arutjunjan, Ermine Stepanjan, Aleksandra Politik, Oleg Wasilkow, Aleksandr Kusnezow, Martun Gewondjan

Ein Spielfilm über das verheerendste Erdbeben Armeniens, das am 07.10.1988 circa 25.000 Menschenleben forderte. Es wird die Geschichte von Gor erzählt, der Armenien für die Suche nach einem besseren Leben verließ, jedoch nach dem Erdbeben zurückkommt, um seine Familie zu suchen.

Donbass. Grenzgebiet.

2018, Russland, 96 Min.

Regie: Renat Dawletjarow

Buch: Aleksej Timoschkin

Kamera: Kirill Klepalow

Schnitt: Matwej Epantschintsew

Sound Design oder Musik: Roman Dormidoschin

Production Design: Reso Kasatkin

Produzenten: Renat Dawletjarow, Grigorij Podsemelnij, Anna Peskowa, Ekaterina Rischaja

Mit: Gela Meschi, Ewgenij Micheew, Sergej Holmogorow, Uljana Kurotschkina, Anna Peskowa, Jenija Malachowa

August im Jahr 2014 am Stadtrand von Donezk. Ein junger Soldat der ukrainischen Armee, Andrej Sokolow, flüchtet sich unter Beschuss in den Keller eines evakuierten Hauses. Dort treffen die unterschiedlichsten Menschen aufeinander. Doch sie alle werden durch einen Traum vereint – dass der Krieg so schnell wie möglich endet.

Zu Zweit

Drama, Russland, 2018, 94 Min.

Regie: Timofej Schalnin

Drehbuch: Timofej Schalnin

Kamera: Anna Roschetskaja

Sound Design oder Musik: Maksim Panteleew

Production Design: Leonid Karpow

Mit: Tatjana Polosina, Anton Momot, Andrej Schtschepotschkin, Aleksandra Marejewa

Nadja überredet ihren Mann Andrej eine Wanderung zu den heilenden Seen zu machen, sie wünscht sich sehnsüchtig ein Kind. Weit weg vom harschen Schwiegervater, hat Andrej dort vor, seiner Frau zu sagen, dass er sie verlassen will. Aber die Natur mischt sich in die Pläne des jungen Ehepaars ein. Andrej und Nadja verirren sich in der stummen, sibirischen Taiga, wo ein schwerer Kampf mit ihren persönlichen Ängsten und Geistern aus der Vergangenheit anfängt.

Der Entwurf

Fantasy, Russland, 2018, 116 Min.

Regie: Sergej Mokritskij

Drehbuch: Denis Kurischew, Sergej Artimowitsch, Maksim Budarin, Sergej Mokritskij,

Olga Sobenina, Elena Didewitsch, Sergej Lukjanenko

Kamera: Aleksandr Tananow
Schnitt: Denis Krijutschikow
Sound Design oder Musik: Kirill Richter
Production Design: Jurij Grigorowitsch, Anna Tschistowa
Produzenten: Natalja Mokritskaja, Uljana Saweljewa, Mila Rosanowa, Olga Filipuk, Irina Ljubarskaja, Ekaterina Mtsituidse, Julija Bragina
Mit: Nikita Wolkow, Ewgenij Tkatschuk, Olga Borowskaja, Sewerija Januschkajte, Ewgenij Ziganow, Julia Peresild

„Der Entwurf“ ist die Romanverfilmung des gefeierten Schriftstellers Sergej Lukjanenko (bekannt durch „Wächter der Nacht“). Kirill ist ein talentierter Designer von Computerspielen. Eines Tages kann sich keiner seiner Familie oder Freunde mehr an ihn erinnern. Denn Kirill wird für eine wichtige und geheime Mission auserwählt. Sein Platz ist nun an der Grenze zu einer Parallelwelt und das mitten im heutigen Moskau.

Jumpman

Drama, Russland-Lithauen-Irland-Frankreich, 2018, 95 Min.

Regie: Iwan Twerdowskij
Buch: Iwan Twerdowskij
Kamera: Denis Alarkon-Ramires
Schnitt: Iwan Twerdowskij
Sound Design oder Musik: Kirill Richter
Production Design: Olga Kowalenko, Ekaterina Schtscheglowa
Produzenten: Natalja Mokritskaja
Mit: Denis Wlasenko, Anna Slju, Daniil Steklow, Pawel Tschinarew, Wilma Kutawitschjute, Aleksandra Ursuljak

Der im Kinderheim lebende 16-jährige Denis leidet an einer seltenen und gefährlichen Krankheit, bei der man keine Schmerzen fühlt. Unerwartet kommt seine Mutter und holt ihn nach Hause. Zurück in Moskau wird er ungeahnt zu einer wichtigen Figur von illegalen Machenschaften.

Die Geschichte einer Versetzung

Historisches Drama, Russland, 2018, 112 Minuten

Regie: Awdotja Smirnowa
Buch: Awdotja Smirnowa, Anna Parmas, Pawel Basinskij
Kamera: Maksim Osadtschij
Schnitt: Julija Balatowa
Sound Design oder Musik: Basta, Aleksej Golubenko
Production Design: Anastasija Karimulina, Tatjana Patrachaltsewa
Produzenten: Sergej Seljanow, Natalja Smirnowa, Wiktorija Schamlikaschwilli, Oksana Barkowskaja
Mit: Aleksej Smirnow, Ewgenij Haritonow, Filip Gurewitsch, Irina Gorbatschowa, Elisaweta Jankowskaja

Die Geschichte spielt im Jahr 1866 und basiert auf einer Episode von Leo Tolstois Biografie. Inspiriert von den fortschrittlichen Ideen, lässt sich der Leutnant Grigorij Kolokolzew aus der

Großstadt in das Infanterieregiment der Tula-Region versetzen. Kurz nach seiner Ankunft passiert ein Zwischenfall. Den beschuldigten Soldaten erwarten ein Tribunal und die Erschießung. Kolokolzew wendet sich verzweifelt an den Grafen Tolstoi, der beschließt dem Unschuldigen zu helfen.

Leto

Drama, Russland, 2018, 126 Min.

Regie: Kirill Serebrennikow

Buch: Michail Idow, Lili Idowa, Kirill Serebrennikow, Iwan Kapitonow

Kamera: Wladislaw Opeljants

Schnitt: Jurij Karich

Sound Design oder Musik: Roma Swer, German Osipow

Production Design: Andrej Ponkratow, Tatjana Dolmatowskaja

Produzenten: Ilja Stuart, Murad Osmann, Michail Finogenow, Pawel Burja, Georgij Tschumburidse, Jurij Kosirew, Olga Sorina, Scharl-Ewrrar Tschechow, Ilja Dschintscharadse

Mit: Teo Yoo, Philip Awdeew, Roma Swer, Irina Starschenbaum, Aleksander Gorchilin, Nikita Efremow

Leningrad - ein Sommer zu Beginn der 1980er. Während Alben von Lou Reed und David Bowie heimlich die Besitzer wechseln, brodelt die Underground-Rockszene. Mike und seine Frau Natascha lernen den charismatischen Musiker Viktor Zoi kennen. Ihre unbändige Leidenschaft für die Musik verbindet sie schnell zu einer eigenwilligen Dreieckskonstellation.

Sprung an die Spitze

Sportdrama, Russland, 2017, 134 Min.

Regie: Anton Megerditschew

Drehbuch: Nikolaj Kulikow, Andrej Kurejtschik

Kamera: Igor Grinjakin

Schnitt: Petr Selenow, Anton Megerditschew, Wasgen Kagramanjan

Production Design: Sergej Agin, Sergej Strutschew, Oleg Kolodko

Produzenten: Leonid Wereschtschagin, Anton Slatopolskij, Nikita Michailow, Wladimir Wasiljew, Aleksej Dubinin, Ekaterina Jakowlewa, Sergej Gurewitsch, Aleksandr Utkin

Mit: Wladimir Maschkow, Andrej Smoljakow, Iwan Kolesnikow, Kirill Saitsew, John Savage

Die Geschichte über den legendären Triumph der sowjetischen Mannschaft bei der Münchener Olympiade 1972. Der Trainer Wladimir Garanschin hatte nur einen Traum, sein Basketballteam zum besten der Welt zu machen. Nachdem er sein Team davon überzeugt hat, den Sieg holen zu können, muss er nur noch den Rest der Welt überzeugen. Epische 3 Sekunden entscheiden im Finale gegen die unschlagbaren Amerikaner alles – die sowjetische Mannschaft holt Gold.

Elefanten können Fußball spielen

Drama, Russland, 2018, 105 Min.

Regie: Michail Segal

Buch: Michail Segal

Kamera: Eduard Moschkowitsch

Schnitt: Michail Segal

Sound Design oder Musik: Michail Segal

Produzenten: Andrej Nowikow, Aleksandr Kotelewskij, Sergej Tschlijants, Igor Jesin, Ruslan Tatarintsew

Mit: Wladimir Mischukow, Sofja Gerschewitsch, Warwara Pachomowa, Aleksandra Bistrschitskaja

In seiner Heimatstadt Odessa begegnet Dmitrij der jungen Mascha. Er ist ein erfolgreicher, schon fast 40-jähriger Geschäftsmann, während sie noch zur Schule geht. Doch wer jetzt an die allseits bekannte Geschichte rund um Lolita denkt, liegt falsch. Die Wendung des Filmes ist unvorhersehbar.

Der Wostoksee

Dokumentarfilm, Russland, 2017, 91 Min.

Regie: Ekaterina Eremenko

Buch: Ekaterina Eremenko

Kamera: Aleksej Fillipow, Pawel Kostomarow

Sound Design oder Musik: Artur Chajrullin, Maik Schreder

Der Wostoksee – ein einzigartiges geographisches Objekt und der größte subglaziale See der Antarktika. Der See liegt in einer Tiefe von ungefähr 4000 Metern unter dem Eis und befindet sich in der Region der russischen polaren Station „Wostok“. Einzigartig ist dieser See, weil er schon seit einigen Millionen Jahren unter dem Eis ist. Der Dokumentarfilm erzählt davon, wie die russischen Polarforscher an der Extraktion der Materialien aus dem See arbeiten.